**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 13 (1937)

**Heft:** 50

Artikel: Die letzten Schreckenstage von Madrid

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-752075

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Die letzten Schreckenstage von Madrid

Es gab Tage, da schlugen 300—400 Granaten in Madrid ein. Und eines Tages in der zweiten Hälfte November, als auch die schweizerische Gesandtschaft getroffen wurde, da waren es über 2000 Geschosse, die in die Straßen und in die Häuser niederprasselten. Bild: Blick in die Calle Mendizibal nach den letzten heftigen Bombardementen.

Madrid sous les bombes. 300 à 400 obus par jour! A la mi-novembre, par un ouragan de feu, notre légation aussi fut atteinte. Aspect de la Calle Mendizibal au lendemain du bombardement.



### Verseucht? Nein - kerngesund!

Der gegenwärtige Seucherzug gab Veranlassung, die zoologischen Gärten von Basel und Genf zu schließen. Zürich hat seinen Zoo nicht geschlossen, aber allerhand strenge Vorsichtsmaßnahmen sind getroffen worden, um den Stallfeind fernzuhalten. Obschon es noch nicht erwiesen ist, daß auch die Fleischfresser von der Seuche befallen werden können, werden auch diese täglich kontrolliert. Bild: Der Direktor des Zürcher Zoo besieht sich auf einem Kontrollgang durch den Garten die Schnauze einer Hyäne, die sich die Behandlung ruhig gefällen läßt.

Fièvre aphteuse? — Mais, mais non. En parfaite santé. Vu le danger d'épidémie, il a fallu fermer le Zoo de Bâle et celui de Genève. A Zurich, pas de fermeture. Mais on prend toutes les précautions désirables. Chaque jour — entre les repas — on donne à nos carnassiers l'occasion de montrer les dents. On observera que la hyène, pleine d'humour en l'occurrence, ne sourit pas que du bout des lèvres.



### **Gustave Doret**

Gustave Doret
einer der besten und wohl
der fruchtbarste unserer
westschweizerischen Komponisten. Seine Musik ist
uns hauptsächlich durch das
«Théätre d'art du Jorat»
nahegebracht worden. Nun
bringt in diesen Wochen das
Stadttheater zu Lausanne
seine «Nuit des QuatreTemps» (Text von René
Morax) nach langer Pause wieder einmal zur Aufführung.

Ger einmai zur Aufruhrung.

G. Doret, dont ni le visage,
ni la musique, ni la verve
de plume ne peuvent faire
croire qu'il a dépassé les
70 ans! On reprend ces
jours-ci sur la scène de Lausame sa «Nuit des QuatreTemps» (texte de RenMorax).

Photo Otth



## In Berlin unerwünscht

Hermann Böschenstein, der Berliner Korrespondent der «Basler Nachrichten».

Hermann Böschenstein, corres-pondant des «Basler Nachrich-ten», indésirable à Berlin.





Das Automobil unseres Berichterstatters nach der Rückkehr von einem «Ausflug» in die Umgebung von Madrid. De Wagen war ins Infanteriefeuer geraten, aber wie durch ein Wunder blieben die Insassen heil.

Notre reporter a fait une «promenade» aux environs de Madrid. On se rendra compte que sa voiture a vu le feu.